

KANADA-DIENST
Von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmäßige Abfahrten mit der neuen „ST. LOUIS“ und „MILWAUKEE“—den grössten deutschen Motorschiffen—und dem beliebten Dampfer „CLEVELAND.“

VORAUSSBEZAHLTE FAHRKARTEN
gewährleisten prompte Beförderung und die Unterstützung der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und Freunde, die zu Ihnen kommen wollen.

EXPRESS-DIENST
zwischen NEW YORK und HAMBURG

Wöchentliche Abfahrten. Mässige Preise. Schnelle und dennoch ruhige Fahrt auf den berühmten Dampfern:
ALBERT BALLIN, DEUTSCHLAND,
HAMBURG und NEW YORK.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: SCHNELL, BILLIG UND SICHER
Ankunft bei Lokal-Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE
208 BROADWAY BUILDING, REGINA, SASK.
WINNIPEG - MONTREAL - TORONTO - EDMONTON

Jugendbewegung in Nordamerika

Die seit Kriegsende verärrt wieder einsetzende Einwanderung nach den Vereinigten Staaten hat auch in beträchtlichem Umfang junge Menschen nach hier herübergebracht, die, drüben in Deutschland der Jugendbewegung nahegekommen hatten. — Wie alle Immigranten haben sie sich hier gleichen Schwierigkeiten gegenübergestellt und hatten vielfach ebenso mit dem kleinsten „Job“ anzufangen, um sich allmählich vorwärts zu arbeiten; manch einer ist da auf wirklich „großer Fahrt“ weit weitergekommen.

Die neue Umgebung jedoch, die andersartigen Probleme, mit denen sie sich hier auseinandersetzen hatten, der Mangel an allen den persönlichen und kulturellen Werten, die man drüben in den verschiedenen Richtungen der Jugendbewegung bei der proletarischen Jugend, wie beim „Wanderer“ und anderen bürgerlichen Gruppen gepflegt hatte, ließ es nicht vermerken, daß man bald hier in Europa mitan in Richtung zu treten verstände. Wie in Deutschland kam man zunächst in kleineren Gruppen zu sich — und Gemeinschaftsleben zu sammeln und ging vorzüglich in den Großstädten am Bodensee in die Umgebung „am Bodensee“.

Erst im Oktober 1927, als von den damals lebenden Jugendgruppen in New York zu einem allgemeinen Vertreff, aufgerufen wurde, nahm diese Zusammenkunft (siehe Seite 14) einen Verlauf, der nunmehr regelmäßig monatlich.

ein Arbeitskreis
zusammen, der gemeinsamen Fragen der Jugendbewegung im alltäglichen praktischen Leben, Veranstaltungen, Treffarten usw. besprach und durchführte. Ein Rundbrief der Jugendbewegung in Nordamerika wurde ins Leben gerufen, der den Zusammenhalt in geistiger Weise unterhalten und mit seinen mehreren hundert Lesern nun schon im vierten Erscheinungsjahr steht. Bald entstanden Ortsgruppen in Chicago, Detroit, Buffalo, Pittsburg, San Francisco, Los Angeles usw., und Verbindung wurde mit Kreisen der Jugendbewegung in Canada und Südamerika aufgenommen. — Das allgemeine Treffen, das von all diesen Gruppen im Sommer 1928 in Buffalo abgehalten wurde, sah so viele Freunde aus allen Teilen der Staaten zusammenkommen, die sich in Vortrag und Aussprache mit wesentlichen Lebensfragen beschäftigten, die aus den besonderen Verhältnissen hierzulande erwanden.

Bei all dieser Arbeit handelt es sich nun in der Tat um eine Zusammenfassung aller Richtungen der Jugendbewegung, und es ist die Aufgabe der einzelnen Gruppen der Jugendbewegung drüben in Deutschland mit ihnen aufzutreten.

„Baje-Ball“
Bei jedem Sämer und Schwan, Fuhrenschreier, Schmitz und C. Co. und für alle Blauschwarz kann Minard's einfach nicht überlassen werden.

Erste Hilfe
Bei jedem Sämer und Schwan, Fuhrenschreier, Schmitz und C. Co. und für alle Blauschwarz kann Minard's einfach nicht überlassen werden.

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT

Jahresbericht 1929 des Verbandes für Evangelische Auswandererfürsorge

Einheimische Tendenzen aus dem Berg zu gehen, ist hier dadurch erreicht worden, daß man sich erstreckte, um vorüber zu einer landliche Grundlage stellen. Die Jugendbewegung, die allmählich aus der bloßen Romantik, die die erste Periode der Bewegung in Deutschland kennzeichnete, herausgewachsen. Man pflegt geistes- und haltungsverbundenen Zusammenhang, legt sich auf der einen Seite mit den Problemen des amerikanischen Lebens auseinander und verhält sich auf der anderen, mit den wesentlichen Entwicklungsvorgängen in Deutschland in Verbindung zu bleiben. Man hilft einander beim Berufsleben und persönlichen Fortwärtkommen hier im Lande. All dieses mit einer frischen Aufgeschlossenheit, unerschütterlichen Leben und einem klaren Blick auf die Aufgaben der Zukunft. Die die junge Generation in ihren besten Teilen kennzeichnet.

Eine gute Unterfütterung hat diese Arbeit dadurch erfahren, daß in Beginn dieses Jahres die New Yorker

„Baje-Ball“
Bei jedem Sämer und Schwan, Fuhrenschreier, Schmitz und C. Co. und für alle Blauschwarz kann Minard's einfach nicht überlassen werden.

Erste Hilfe
Bei jedem Sämer und Schwan, Fuhrenschreier, Schmitz und C. Co. und für alle Blauschwarz kann Minard's einfach nicht überlassen werden.

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT

Jahresbericht 1929 des Verbandes für Evangelische Auswandererfürsorge

Einheimische Tendenzen aus dem Berg zu gehen, ist hier dadurch erreicht worden, daß man sich erstreckte, um vorüber zu einer landliche Grundlage stellen. Die Jugendbewegung, die allmählich aus der bloßen Romantik, die die erste Periode der Bewegung in Deutschland kennzeichnete, herausgewachsen. Man pflegt geistes- und haltungsverbundenen Zusammenhang, legt sich auf der einen Seite mit den Problemen des amerikanischen Lebens auseinander und verhält sich auf der anderen, mit den wesentlichen Entwicklungsvorgängen in Deutschland in Verbindung zu bleiben. Man hilft einander beim Berufsleben und persönlichen Fortwärtkommen hier im Lande. All dieses mit einer frischen Aufgeschlossenheit, unerschütterlichen Leben und einem klaren Blick auf die Aufgaben der Zukunft. Die die junge Generation in ihren besten Teilen kennzeichnet.

Eine gute Unterfütterung hat diese Arbeit dadurch erfahren, daß in Beginn dieses Jahres die New Yorker

Esmer zugrunde gehen müssen. Es waren in der Statistik nachfolgende Werte von 100, 200 und 300 Deszajinen Land.

Herr E. Konrad aus Sakeman, Sask., überfandte uns einen Brief aus Holthorn, Kurland, dessen Inhalt wir im Nachfolgenden wiedergehen:

Geschrieben den 30. März 1930.

Leider habe ich schon sehr lange keine Briefe von Dir erhalten. Wir sind zwar noch gesund; aber es geht hier so schrecklich zu, daß man gar nicht schreiben kann, was alles geschieht. Man legt den Zeiten so viel auf, daß sie es nicht zahlen können, und verkauft ihnen alles. Man nimmt die Männer, Weiber und Kinder weg und schießt sie auf eine Insel, wo sie verhungern müssen. In den Waggons ist ein Gelächel, das es nicht zum Anhören ist. Im Scod predigen sie immer, daß die Sklaven hier keinen Raum haben und ausgegrast werden müssen. Die Blage, auf denen ihre Gebilde gefunden haben, müssen mit Feuer ausgebrannt werden. Viele werden erschossen und hängen sich auf. Auch die Frauen, die im Kollektiv sind, hängen sich auf. Wenn man die Nacht überlebt, dann ist man froh. Es hilft immer, das Selbst zu geben in der Nacht umher und nehme die Kleider weg; das übergebe haben sie ja schon genommen. Sie föhnt dem lieben Gott danken, daß Sie von diesen Hölern losgekommen sind!

Vom deutschen Bauerntum in Ungarn

Die meisten Darstellungen der ungarischen Landwirtschaft, sowohl die amtlichen Veröffentlichungen als auch die Ergebnisse privater Forschungen, beziehen sich auf die Verhältnisse, Arbeitsmethoden und Betriebseinrichtungen des Großgrundbesitzes. Obgleich sich Ungarn in gar keiner Weise seines Bauerntums zu schämen braucht, ist das die bisherige wirtschaftliche Entwicklung über die bäuerlichen Verhältnisse außerordentlich dünn. Das ist demnach besonders zu bedauern, weil es vor allem deutsche Bauern sind, die allen anderen Nationen des Landes wirtschaftlich überlegen sind und die zumal im südlichen Ungarn in erster Linie die Leistungen der Landwirtschaft über ihren Landesprodukt gehoben haben. Daher fällt eine fleine Arbeit, die loben als Band 4 der Wirtschaftswissenschaftlichen Reihe der Zeitschrift des Deutschen Ausland-Institut, Stuttgart erschienen ist, wirklich eine vorhandene Lücke aus; sie ruht auf langjährigem literarischem Studium und mehrmaligem längerem Aufenthalt in Ungarn, und ist verfaßt von Dr. Heinrich Köhler, von der Landwirtschaft in Südungarn mit besonderer Berücksichtigung des ungarisch-deutschen Bauerntums (Stuttgart 1930, Ausland und Heimat Verlags-G. B., Preis geb. RM 4.—, geb. RM 3.—).

Köhlers Unternehmungen beziehen sich in der Hauptsache auf die ungarische Baranya, das Land zwischen Donau und Drau; von den am rechten Donauufer gelegenen Komitat Nyményiungarn wohnen in der Baranya die meisten Deutschen, nach der letzten amtlichen Zählung rund 90.000. Die Einzelbeispiele des Verfassers sind fast durchweg aus deutschen Gemeinden und aus deutschen Bauerntumsverhältnissen gewählt. Zunächst werden die geschichtliche Entwicklung in ihrer Einwirkung auf die Landwirtschaft und die natürlichen Vorbedingungen knapp umrissen. Dann beghandelt der Verfasser die Landwirtschaft selbst, und zwar Verhältnis von Großgut und Bauerntum, Bedeutung der Bodenreform sowie die nationale Sicherung der bäuerlichen Bevölkerung. Er berichtet das tote und das lebende Bauerntum des Kleinbetriebes, unterteilt alle mit dem Pflanzenbau zusammenhängenden Fragen und die einzelnen Zweige der Tierzucht um schließlich noch kurz die Arbeiterverhältnisse und die heutige Wirtschaftslage Ungarns zu beleuchten. Das Buch, mit einigen Plänen, graphischen Darstellungen und einer Reihe von Bildern ausgestattet, ist ein wertvoller Beitrag reichsdeutscher Wirtschaftsforschung nicht nur zur Kenntnis sondern auch zur Verbesserung der bäuerlichen Agrarverhältnisse Ungarns.

— Vermutlich Geduld und daher grüße sind zu allen Dingen nütze.

einheimische Tendenzen aus dem Berg zu gehen, ist hier dadurch erreicht worden, daß man sich erstreckte, um vorüber zu einer landliche Grundlage stellen. Die Jugendbewegung, die allmählich aus der bloßen Romantik, die die erste Periode der Bewegung in Deutschland kennzeichnete, herausgewachsen. Man pflegt geistes- und haltungsverbundenen Zusammenhang, legt sich auf der einen Seite mit den Problemen des amerikanischen Lebens auseinander und verhält sich auf der anderen, mit den wesentlichen Entwicklungsvorgängen in Deutschland in Verbindung zu bleiben. Man hilft einander beim Berufsleben und persönlichen Fortwärtkommen hier im Lande. All dieses mit einer frischen Aufgeschlossenheit, unerschütterlichen Leben und einem klaren Blick auf die Aufgaben der Zukunft. Die die junge Generation in ihren besten Teilen kennzeichnet.

Eine gute Unterfütterung hat diese Arbeit dadurch erfahren, daß in Beginn dieses Jahres die New Yorker

Esmer zugrunde gehen müssen. Es waren in der Statistik nachfolgende Werte von 100, 200 und 300 Deszajinen Land.

Herr E. Konrad aus Sakeman, Sask., überfandte uns einen Brief aus Holthorn, Kurland, dessen Inhalt wir im Nachfolgenden wiedergehen:

Geschrieben den 30. März 1930.

Leider habe ich schon sehr lange keine Briefe von Dir erhalten. Wir sind zwar noch gesund; aber es geht hier so schrecklich zu, daß man gar nicht schreiben kann, was alles geschieht. Man legt den Zeiten so viel auf, daß sie es nicht zahlen können, und verkauft ihnen alles. Man nimmt die Männer, Weiber und Kinder weg und schießt sie auf eine Insel, wo sie verhungern müssen. In den Waggons ist ein Gelächel, das es nicht zum Anhören ist. Im Scod predigen sie immer, daß die Sklaven hier keinen Raum haben und ausgegrast werden müssen. Die Blage, auf denen ihre Gebilde gefunden haben, müssen mit Feuer ausgebrannt werden. Viele werden erschossen und hängen sich auf. Auch die Frauen, die im Kollektiv sind, hängen sich auf. Wenn man die Nacht überlebt, dann ist man froh. Es hilft immer, das Selbst zu geben in der Nacht umher und nehme die Kleider weg; das übergebe haben sie ja schon genommen. Sie föhnt dem lieben Gott danken, daß Sie von diesen Hölern losgekommen sind!

Zuverlässige Händler für gebrauchte Autos und Autodienst in Regina



Wenn Sie zurückgekehrt werden wollen, so besuchen Sie die Firmen, deren Anzeigen auf dieser Seite erscheinen!

Das Neueste fährt oft irre. Sie können bei den auf dieser Seite verzeichneten Händlern ein Auto mit Vertrauen kaufen!

Wenn Sie nicht verkaufen können, so rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns!

Heberholle AUTOS
mit 30-tägiger Garantie und freien Lizenz-Tafeln

Zurückgenommene Gebrauchte Autos
Wirklicher Wert unter „Buyers Guide“

1929er Modell „A“ Ford Tudor	\$575
1929 Modell „A“ Ford Coupe	\$565
1928 Modell „A“ Ford Roadster	\$375
1928 Modell „A“ Ford Touring Car	\$345
1928 Ford Modell „A“ leichter Lieferwagen	\$445
1928 Ford Modell „A“ Tudor	\$445
1927 Ford Tudor	\$295

Ein Gelegenheitskauf: 1929 Ford Modell „A“ Truck mit ganz geschlossenem Führerhaus und 2 Hardtop-falten. Nur etwa 5000 Meilen gefahren. Motor, Reifen und Wagenkasten in tadellosem Zustand. Besonders günstig zu \$800

1928 Chevrolet Truck, Gitteroberbel und Führerhaus \$495
1928 Chevrolet-Coupe \$425

Der Verkauf wird fortgesetzt

Canadian Motors Limited
Regina's Ford-Händler
2051 Albert Street,
Telephon 8463

REGINA CHEVROLET SALES LTD
Chevrolet and Oakland Dealers
1753 Cornwall Str.
Gebrauchte Autos mit einem O.K. das gilt.

BRITISH AMERICAN GASOLENE

seit 24 Jahren ein Symbol „Super-Service“

Jedes Jahr lernen weitere Tausende von Autobesitzern das britisch-amerikanische Zeichen als das Kennzeichen einer Gesellschaft schätzen, die die Interessen eines jeden Autolenkers mit allen Kräften fördert.

Meine Damen!
Auf den British Americanischen Auto Dienstleistungen werden nur neue Geldscheine als Wechselgeld gegeben. — nur ein kleines Merkmal eines Dienstes, der der hohen Qualität der British Americanischen Erzeugnisse würdig ist!

Bessere Qualität
Besserer Dienst
Kein Preisnachteil.

Autolene Oil
THE LIFE SAVER
FOR ALL ENGINES
A GRADE FOR EVERY CAR
FOR TRACTOR AND TRUCK

The BRITISH AMERICAN OIL CO. LIMITED
Super-Power and British American-ETHYL Gasolines - Autolene Oil

Gegen die deutschfeindliche Filmpropaganda

Die amerikanische Filmgesellschaft hat es für nötig gehalten, einen Film „Die vier Brüder“ herauszugeben, der eine schwere Beschuldigung Deutschlands darstellt. Der Reichswehrminister hat deshalb die amerikanische Filmgesellschaft „Fox News“ von der Zulassung zur Filmreparatur über die Nachschub bis auf weiteres ausgeschlossen.

Aus Russland.

Herr Nikolaus Holz, Madlin, East, schiebt uns zwei Briefe aus Russland mit der Bitte, sie abzuhandeln.

1. Brief.
Aus der Heim, 1. April.
Das Wetter ist bei uns noch immer kalt. Schnee haben wir diesen Winter nur einmal gehabt. Mit Säen sind wir fertig.
Bei uns sind 14 Familien fortgeschickt worden und zwar in eine Gegend, wo es so kalt ist, daß die Leute alle zugrunde gehen müssen. Wie die Leute fort mühen, sind alle aus dem Orte mitgegangen. Es waren 25 Führer. Die Leute haben Mehl, Kartoffeln, Schmalz usw. mitnehmen müssen; es ist ihnen aber viel weggenommen worden. Aus Russland haben sie dann geschrieben, daß es ihnen schlecht gegangen ist. Es ist verboten, Kirche zu halten. Sobald ein Mann Kirche hält, wird er mit der ganzen Familie fortgeschickt. Jetzt halten die Frauen Kirche. Wir sind zu viert; jede hält einmal im Monat. In unseren Kirchen hängen noch die Gloden; aber in den russischen Kirchen sind sie heruntergerissen. Auf den Turm haben sie eine rote Flagge gestellt, und in der Kirche haben sie einen Club, d.h. eine Tanzstube, eingerichtet. Das machen die Kommunisten, das sind die, die nicht an Gott glauben.

2. Brief.
Als es bekannt wurde, daß sie nach Archangelst, hinauf in den äußersten Norden Sibiriens, kommen, hat A. gemeint wie ein kleines Kind. Es heißt, sie werden dort ihr Brot durch Waldarbeit für die Bolschewiken verdienen müssen. Aber es wird dort keine Hoffnung für sie sein; sie werden alle droben am